



Behindertenhilfe  
in Stadt und Kreis  
Offenbach e.V.

„Wir begleiten Lebenswege“

WOHNVERBUND DIETZENBACH /  
RÖDERMARK

# **Jahresbericht 2022**

## **Wohnverbund Dietzenbach/Rödermark**



Liebe LeserInnen,

bevor ich hier das Erreichte hervorhebe, möchte ich noch einmal daran erinnern, mit welchen schwierigen Umständen wir im Wohnverbund Dietzenbach/Rödermark konfrontiert waren und trotz alledem unserem hohen Qualitätsanspruch gerecht geworden sind.

Auch in 2022 stand im Zentrum aller unserer Bemühungen die Sicherheit und das Wohlergehen der BewohnerInnen und der MitarbeiterInnen in den drei Einrichtungen des wohnverbunds. Die MitarbeiterInnen hatten ganz besonders mit den in der Öffentlichkeit gelockerten Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen zu tun und kamen hierbei immer wieder an ihre Grenzen. Sie durchlebten teils schwierigste Situationen und mussten, als BewohnerInnen positiv getestet wurden, soweit wie möglich die fehlende Zuwendung bei den BewohnerInnen ausgleichen – auch dann, wenn KollegInnen infektionsbedingt fehlten. Das ständige Jonglieren zwischen völliger Öffnung und angeordneter Isolation stellte eine hohe Belastung dar.

Eine wirklich positive Erfahrung war, dass alte Teilhabeangebote durch treugebliebene Kooperationspartner wieder reaktiviert werden konnten und neue Teilhabeangebote dazu kamen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen PartnerInnen und FreundInnen des Wohnverbundes sehr herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken!

Jürgen Thomen  
Wohnverbundsleitung

### **2022: Präsenzveranstaltungen häufen sich**

Mit dem pandemischen Geschehen von Frühjahr 2022 bis Ende August wurde die Vorfreude wieder jäh gestoppt, sich wieder kontinuierlich zu treffen und Teilhabeprozesse in Gang zu bringen. Gleichwohl wurden notwendige Präsenzveranstaltungen durchgeführt und mit der Etablierung von ausreichenden Schutzmaßnahmen gefestigt.

Sich wieder kontinuierlich zu sehen, zwischenmenschliche Kontakte zu knüpfen oder gemeinsam von Angesicht zu Angesicht zu diskutieren, musste für alle MitarbeiterInnen wieder neu erlebbar gemacht werden und brachte vielfach neuen Schwung in den Arbeitsalltag.

Auch jeden Tag wieder kontinuierlich in der Werkstatt oder der Tagesförderstätte präsent sein zu können, führte zu einer hohen Zufriedenheit bei den BewohnerInnen.

### **Hohe Belastung der MitarbeiterInnen**

Für die Mitarbeiterinnen im Wohnverbund war das Jahr 2022 in vielerlei Hinsicht ein sehr belastendes Jahr. Krankheitsausfälle und eine sinkende Fachkraftquote führten oftmals zu einer hohen Überbelastung. Entlastungsangebote wie zum Beispiel Supervisionen konnten diese Dynamik nur in einem begrenzten Rahmen auffangen. Viele Gespräche durch Leitung waren notwendig, um persönliche Krisen abzufangen. Gleichwohl konnten in 2022 alle Personalstellen wieder besetzt werden. Auch die gesetzlich erforderliche Fachkraftquote wurde erreicht und hat sich mittlerweile stabilisiert. Die neuen MitarbeiterInnen fügten sich schnell in die Teams ein und halfen damit, die Belastung zu reduzieren.



## **Solidargemeinschaft**

Trotz der großen Anspannung und der täglichen vielfachen Herausforderungen, war die hohe Solidarität in den Teams immer spürbar. In stark belasteten Wohngruppen sprangen die KollegInnen von anderen Wohngruppen ein, um die Pflege und Betreuung der BewohnerInnen zu sichern.

Das Leitungsteam im Wohnverbund zeigte sich auch hier im besonderen Maße sehr solidarisch und half sich gegenseitig, die schwierigen Situationen angemessen zu meistern.

## **Angespannte wirtschaftliche Lage gerade im Energiesektor**

Die wirtschaftliche Lage im Wohnverbund Dietzenbach/Rödermark kann sowohl für die Philipp-Jäger-Wohnanlage als auch für das Wilhelm-Thomin-Haus trotz der Pandemielage als zufriedenstellend angesehen werden. In allen Einrichtungen im Wohnverbund Dietzenbach/Rödermark wurden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, um den durch die Pandemie erzeugten Mehraufwand insbesondere bei den Personal- aber auch bei den Betriebskosten zu kompensieren.

Angespannt jedoch hat sich die Lage bei den Energie- und Stromkosten. Mit Einzelmaßnahmen wurde versucht, Einspareffekte zu erzielen, die jedoch nur zur geringfügigen finanziellen Entlastungen führten.

Die Umbaumaßnahme der Tagesstruktur in der Philipp-Jäger Wohnanlage musste aufgrund des pandemischen Geschehens wiederholt zurückgestellt werden. Erneute Baumaßnahmen im Außenbereich mit dem Bau der notwendigen Nottreppen wurden durchgeführt und sind in der Endfertigung.

## **Neue Leitung im Wilhelm-Thomin-Haus**

Nach nur einem Jahr musste im Frühjahr 2022 das Wilhelm-Thomin-Haus erneut eine neue Leitung suchen. Mit Jakob Wadenpohl wurde ein neuer Einrichtungsleiter eingestellt, der bereits in der stellvertretenden Funktion viel Erfahrung in der Einrichtung gesammelt hat.

## **Highlights im Wohnverbund Dietzenbach/Rödermark**

### Sommerfest in der Philipp-Jäger-Wohnanlage und dem Waldemar-Klein-Haus

Nach zwei Jahren durfte wieder so richtig gefeiert werden. Auch wenn die gesetzlichen BetreuerInnen und die möglichen Gäste beim Sommerfest der Philipp-Jäger-Wohnanlage kurzfristig aufgrund von Coronafällen ausgelassen werden mussten, wurde das Fest in einem kleinen Rahmen durchgeführt. Bei schönem Wetter und gutem Essen feierten die BewohnerInnen der Wohnanlage und freuten sich, endlich wieder gemeinsam zu feiern.

### Fußballweltmeisterschaft 2022

Als die deutsche Nationalmannschaft bei der Fußballweltmeisterschaft spielte, waren auch die BewohnerInnen in der Philipp-Jäger Wohnanlage mit voller Freude dabei. Die BewohnerInnen freuten sich über die Spiele der deutschen Mannschaft, feuerten aber auch die anderen Mannschaften begeistert an. Auch wenn die deutsche Mannschaft nicht Weltmeister wurde hatten die BewohnerInnen viel Spaß an diesem Fernseh-Event.



### Sommerfest 2022 im Wilhelm-Thomin-Haus

Die BewohnerInnen und die MitarbeiterInnen gleichsam freuten sich, bei dem Sommerfest wieder feiern zu können. Es war ein tolles Fest, so der Einrichtungsleiter Jakob Wadenpohl.

Die musikalische Umrahmung bildete Einmannband. Der Musiker spielte an diesem Tage was das Zeug hielt und heizte die Stimmung an. Alle waren begeistert und machte Lust auf das nächste Sommerfest in 2023 und dann auch mit mehr Publikum.

### 2.000 Euro für den Förderverein Wohnverbund Dietzenbach/Rödermark

Die Sparda-Bank Hessen hat ein weiteres Gartenhäuschen im Garten der Philipp-Jäger Wohnanlage gefördert.

### **Statistik Stand 31.12.2022**

Philipp-Jäger-Wohnanlage Dietzenbach (PJW), Belegung: 36 BewohnerInnen

#### Hilfebedarfsgruppen

##### Wohnen „Reha“

HBG 1: 0    HBG 4: 6

HBG 2: 0    HBG 5: 4

HBG 3: 1

##### Wohnen „Intensiv“

HBG 4: 12

HBG 5: 13

#### Hilfen zur Gestaltung des Tages

HBG 1: 0    HBG 2: 0    HBG 3: 0    HBG 4: 2    HBG 5: 9

#### Altersstruktur

18-30 Jahre: 13

31-40 Jahre: 0

41-50 Jahre: 10

51-60 Jahre: 10

61-70 Jahre: 3



Waldemar-Klein-Haus (WKH), Belegung: 7 BewohnerInnen

Hilfebedarfsgruppen, Wohnen „Reha“

HBG 1: 0    HBG 2: 0    HBG 3: 1    HBG 4: 5    HBG 5: 1

Hilfen zur Gestaltung des Tages

HBG 3: 2

Altersstruktur

18-30 Jahre: 1  
31-40 Jahre: 0  
41-50 Jahre: 1  
51-60 Jahre: 3  
61-70 Jahre: 2

Wilhelm-Thomin-Haus (WTH), Belegung: 18 BewohnerInnen

Hilfebedarfsgruppen

Wohnen „Reha“

HBG 1: 0    HBG 2: 0    HBG 3: 6    HBG 4: 8    HBG 5: 4

Hilfen zur Gestaltung des Tages

HBG 1: 0    HBG 2: 0    HBG 3: 1    HBG 4: 5    HBG 5: 3

Altersstruktur

18-30 Jahre: 1  
31-40 Jahre: 4  
41-50 Jahre: 3  
51-60 Jahre: 6  
61-70 Jahre: 4